

## Wir machen Kinder zu Helfern!

Bei den Johannitern lernen Kinder spielerisch die Grundlagen der Ersten Hilfe. Dazu gehört, wie sie einen Notruf absetzen, wie sie andere trösten oder kleine Wunden selbst versorgen können.

Ziel von *Ersthelfer von morgen*: Bereits bei Kindern die Bereitschaft zum Helfen zu fördern, damit sie ein Leben lang selbstverständlich Erste Hilfe leisten.



## Altersgerecht

Kinder nähern sich meist noch unbefangen dem Thema Erste Hilfe. Je nach Altersgruppe begleiten die Handpuppen Jona und Joni die Kinder in die Welt des Helfens. In vier bis sechs kindgerechten Unterrichtseinheiten von je 45 Minuten vermitteln unsere speziell geschulten Ausbilder neben dem Erlernen grundlegender, einfacher Maßnahmen der Ersten Hilfe auch die Förderung sozialer Kompetenzen, der Unfallverhütung und der Gewaltprävention.

## Die Johanniter



Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. wurde 1952 gegründet, als ein Werk des evangelischen Johanniterordens, in dessen Tradition von jeher die Leistungen im Dienste des Menschen stehen.

Heute, als eine der größten Hilfsorganisationen Europas, engagieren wir uns in unterschiedlichen sozialen und karitativen Bereichen. Unser Engagement reicht von der ambulanten Pflege über die Kinder- und Jugendarbeit bis hin zu internationalen Hilfsprojekten.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.    Tel. 05235 95908-81  
Regionalverband Lippe-Höxter    Fax 05235 95908-20  
Am Diestelbach 5-7    www.johanniter.de/  
32825 Blomberg    lippe-hoexter

 [facebook.com/JohanniterLippeHoexter](https://facebook.com/JohanniterLippeHoexter)



**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



# Ersthelfer von morgen

## Kinder lernen Erste Hilfe



## Helfen ist stark!

Anderen im Notfall zu helfen, das sollte eigentlich die natürlichste Sache der Welt sein. Erwachsene schauen aber oft weg, wenn Hilfe notwendig wäre. Zeitmangel, Versagensängste oder die Furcht vor ansteckenden Krankheiten – Ausreden gibt es viele. Deshalb fördert das Konzept *Ersthelfer von morgen* frühzeitig die Bereitschaft zum Helfen, damit spätere Erwachsenengenerationen ganz selbstverständlich Erste Hilfe leisten.

## Kinder sind unbefangen

Wo Erwachsene noch überlegen, sind Kinder oft schon mittendrin. Sie gehen oft unbefangener mit unbekanntem Situationen um. Außerdem helfen Kinder im Allgemeinen gerne! Diese natürliche Hilfsbereitschaft nutzen die Johanniter seit vielen Jahren erfolgreich in ihrem Angebot *Ersthelfer von morgen*.



## Der Ablauf

Die Ausbildung zum *Ersthelfer von morgen* umfasst in Kindergärten vier altersgerechte Unterrichtseinheiten von je 45 Minuten, bei Grundschulern sind es sechs.

Mit Rollenspielen, Rätselaufgaben und praktischen Übungen ist das Erste-Hilfe-Training bunt und abwechslungsreich. Je nach Altersstufe (zwischen 4 und 11 Jahren) ist das Angebot in unterschiedliche Ausbildungsmodulare gegliedert. Das Training findet vor Ort im Kindergarten, in der Kindertagesstätte oder in der Schule statt.

Das Training wirkt spürbar und sofort, aber wird hoffentlich auch bei den späteren Jugendlichen und Erwachsenen ein Stück in Erinnerung bleiben: „Helfen ist stark!“



## Das (Erfolgs-)Konzept

- speziell geschulte Ausbilder mit pädagogischer Erfahrung
- kindgerechte Mischung aus Lernen, Erleben, Spielen und kreativem Einsatz
- Duo zum Gernhaben: Die Handpuppen Jona & Joni machen für die Jüngsten Erste Hilfe zum Abenteuer
- 14 modulare Unterrichtseinheiten werden individuell und nach Bedarf eingesetzt – ob im Kindergarten, in der Schule, während einer Projektwoche, im Sportverein oder in der Jugendgruppe
- unterstützendes Begleitmaterial (Folien, Geschichten, Spielbeschreibungen, ein Mal-, Spiel- und Arbeitsbuch sowie eine Lieder-CD)

## Was wir erreichen

Unsere *Ersthelfer von morgen* ...

- behalten im Notfall einen kühlen Kopf.
- kennen viele Erste-Hilfe-Maßnahmen.
- können einen Notruf absetzen.
- haben „Pflastertricks“ gelernt.
- können trösten, denn sie wissen, dass ein Verband allein meist nicht ausreicht.
- helfen auch dann, wenn jemand zwar nicht verletzt ist, aber trotzdem Unterstützung braucht.
- haben gelernt, wie man viele Unfälle vermeiden und beim Spielen trotzdem Spaß haben kann.
- wissen, dass Gewalt keine Probleme löst.
- haben ihre Gefühle im Griff.
- erhalten zum Abschluss eine Urkunde und haben es schwarz auf weiß: Helfen macht stark!

**Helfen ist stark! Wir machen Kinder zu Helfern!**